

**I. Firmenbuch**

1. Wie ist das Firmenbuch aufgebaut?
2. Erläutern Sie den Unterschied zwischen deklarativ und konstitutiv wirkenden Eintragungen! Nennen Sie Beispiele!
3. Wer ist sachlich für die Führung des Firmenbuches zuständig?
4. Nennen Sie die Voraussetzungen für die wirksame Vereinbarung eines Haftungsausschlusses gemäß § 38 UGB?

**II. Grundbuch**

1. Was versteht man unter dem „Intabulationsprinzip“? Nennen Sie Ausnahmen von diesem Prinzip.
2. Was versteht man unter einer „Sprungeintragung“?
3. Wer ist funktional für die Führung des Grundbuches zuständig? Sachlich?

**III. Verlassenschaften**

1. Welche Verfahrensarten/Möglichkeiten der Erledigung gibt es?
2. Ein Bekannter ersucht Sie um Rat in folgender Erbschaftsangelegenheit: Sein Vater ist vor Kurzem verstorben. Das entsprechende Verlassenschaftsverfahren läuft derzeit bei Notar Huber. Der Bekannte und seine Schwester sind die einzigen Nachkommen. Es existiert ein Testament zugunsten der Schwester Ihres Bekannten, welches dieser nicht akzeptiert, weil er der Meinung ist, sein Vater sei zum Zeitpunkt der Testamenterrichtung nicht mehr testierfähig gewesen. Schildern Sie die Möglichkeiten der Verfahrenserledigung. Was raten Sie Ihrem Bekannten?
3. Welche Einantwortungsnachweise sind gemäß § 176 AußStrG vor Abschluss des Verfahrens zu erbringen? In welcher Form sind diesbezügliche Zustellungen vorzunehmen?
4. Innerhalb welcher Frist sollten Eintragungen im GB/FB nach Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens erfolgen?